



Saisonstart im Freibad Altdorf: Am 1. Mai ist der Eintritt frei

Foto: Archiv Stadtwerke Altdorf

Themen dieser Ausgabe:



Am 23. Mai ist
wieder
Pfingstmarkt am
Marktplatz



Wir in Altdorf –
der Podcast:
Folge 5 mit
Christina Grosch-
Steichele



Altdorfer
Zeitreise:
Teil 44 – Neuzeit

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . . **1**

Rathaus aktuell

„Wir wollen beides: Qualität und Nachhaltigkeit“ **2**

Wir in Altdorf – der Podcast **2**

„Wir wollen die Leute vernetzen“ **3**

Bauhof-Fuhrpark weiter verstärkt **3**

Aus dem Stadtrat

Parteien **4**

vhs Schwarzachtal **6**

Generation 60plus **7**

Veranstaltungen **8**

Veranstaltungen/Wir gratulieren **11**

Bekanntmachungen **12**

Altdorfer Geschichte **14**

Stadtwerke **15**

Impressum **16**

Foto: Pixabay



Liebe Leserinnen und Leser,

wie soll die Jugendarbeit der Stadt Altdorf in den kommenden Jahren aussehen? Geschäftsleiter Christof Rothkegel erläutert im Leitartikel auf der Seite 1, wie das neue Konzept geplant wird und wen wir dafür ins Boot geholt haben.

Welche Hilfen bietet der Familienstützpunkt Südlicher Landkreis Nürnberger Land? Wir haben dazu dessen Leiterin Alexandra Wendler getroffen. Zu lesen ist der Artikel auf der Seite 3.

Mit dem eigenen Klappstuhl vor dem Café Riedner sitzen und dabei Live-Musik genießen: Wir freuen uns auf das nächste Liedermacherfest am 26. Mai. Alle Infos dazu gibt es auf der Seite 8.

Ein motiviertes Team: Unsere Seniorenbeauftragte Karin Kampe ist jetzt Doktor der Humanbiologie, unser Baumfachkundiger Peter Grögel Zertifizierter Kommunaler Baummanager. Lesen Sie dazu den Beitrag auf der Seite 11.

Start in die Freibadsaison 2023: Am 1. Mai öffnet das Freibad in Altdorf seine Pforten. Alle Infos zu Preisen und Öffnungszeiten gibt es auf der Seite 15.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss



Geschäftsleiter Christof Rothkegel

Geschäftsleiter Christof Rothkegel

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

wir möchten die Jugendarbeit in Altdorf neu denken. Eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung wird beim derzeitigen Stand allerdings u. a. durch die entwicklungsbedürftige räumliche Situation im Offenen Jugendtreff erschwert. Wir freuen uns darum, dass der Kultur- und Sozialausschuss im Sommer 2022 beschlossen hat, das Thema Jugendarbeit von externer Seite bewerten und eine entsprechende Neukonzeptionierung erstellen zu lassen.

Hierfür konnten wir mit der Sozialpädagogin Jutta Küppers aus Fürth eine ausgewiesene Expertin in Sachen Supervision und Coaching gewinnen. Frau Küppers war u. a. Leiterin der Abteilung Kindertagestätten beim Stadtjugendamt Erlangen und bis 2021 Leiterin der Abteilung Jugendarbeit beim Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth.

In einer ersten sog. Feldebetrachtung hat sie aufgezeigt, dass es zum Thema Jugendarbeit in Altdorf zwar zahlreiche Akteurinnen und Akteure gibt, diese jedoch nicht vernetzt sind. So finden weder ein Austausch noch eine Abstimmung untereinander statt. Genau hier soll das neue Konzept der Jugendarbeit in Altdorf ansetzen: Das Ziel ist es, ein dauerhaftes Netz-

werk und damit eine ebenso dauerhafte Kooperation aller Beteiligten zu etablieren. Wir freuen uns sehr, dass wir damit offensichtlich bei allen Akteurinnen und Akteuren offene Türen eingerannt haben und bedanken uns herzlich für die Offenheit, mit der Jutta Küppers begegnet wird.

Im Mai wird mit allen Beteiligten ein Strategieworkshop zum Thema Jugendarbeit in Altdorf unter der Leitung von Frau Küppers stattfinden. Dessen Ergebnisse fließen in einen konkreten Konzeptvorschlag ein, der dem Stadtrat im Sommer dieses Jahres vorgestellt werden soll. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie natürlich regelmäßig hier im Stadtblick informieren.

Herzlichst

Ihr

Christof Rothkegel

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 25. Mai 2023, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

„Wir wollen beides: Qualität und Nachhaltigkeit“ Firmenbesuch bei der 2C GmbH in der Hagenhausener Straße 6.

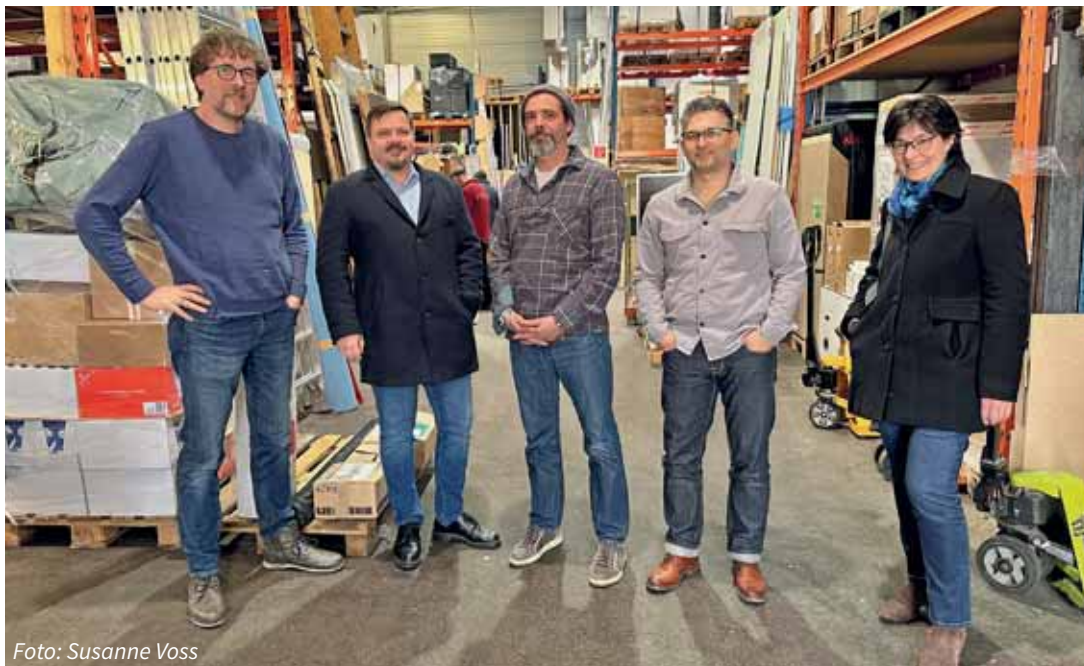


Foto: Susanne Voss

In der firmeneigenen Lagerhalle: Die kreativen Köpfe von 2C mit Bürgermeister Martin Tabor und Doris Walke von der Wirtschaftsförderung; im Bild v. l.: Harald Lippert, Michael Schoder und Matthias Spielvogel

Wie plant man den Messestand für ein Unternehmen, das nachhaltige Kletterkleidung herstellt? Genauso nachhaltig. Präzise gesagt: aus Euro-Paletten. Für die 2C (sprich: „ZwoC“) GmbH aus Altdorf ist das Tagesgeschäft.

Das Team um Geschäftsführer Michael Schoder hat seit 2000 seinen Firmensitz im Alten Brauhaus. Von dort aus konzipiert und realisiert 2C Messe-, Shop- und Eventauftritte; das durchaus auch im großen Stil

mit einem entsprechenden organisatorischen Fußabdruck, wie Schoder nicht ohne Stolz beim Besuch von Bürgermeister Martin Tabor und Doris Walke von der Wirtschaftsförderung erläuterte.

Zu den weiteren kreativen Köpfen bei 2C zählen neben Schoder der Architekt Harald Lippert und der Architekt und Designer Matthias Spielvogel. Gemeinsam mit einem Netzwerk aus rund 15 Subunter-

nehmen stemmen sie ihr Kerngeschäft: den Messebau.

Nachhaltig und klimaneutral
Die Messestände, die 2C buchstäblich auf die Beine stellt, variieren von 12 qm bis hin zu 600 qm, einem doppelstöckigen Messestand auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin. „Wir wollen nachhaltig arbeiten und das mit einem hohen Qualitätsanspruch“, betont Schoder. So werden beispielsweise Einzelmodule eines Messestandes für kleine-

re Promotions wiederverwendet. Was durchaus nicht branchenüblich sei.

Die Umsetzung von Ausstellungsräumen in Unternehmen gehört genauso zu den vielfältigen kreativen und logistischen Herausforderungen von 2C wie sog. Roadshows, Werbeveranstaltungen, die mobil an verschiedenen Orten stattfinden. Drei Wochen lang tourt 2C dann im Kundenauftrag durch Deutschland, hat dabei die gesamte technische Leitung der Tour und präsentiert täglich eine Show in einer anderen Stadt. Vor Ort bleiben gerade einmal 6 Stunden für den kompletten Aufbau, der darum vorher in der hauseigenen Lagerhalle am Alten Brauhaus geprobt wird. Auch Flagship Stores, die Filialen von Markenherstellern in Großstädten, konzipiert und installiert das Team von 2C, wie z. B. in den Alsterarkaden der Metropole Hamburg. Die Corona-Zeit hat 2C mit seiner gesamten Mannschaft gut überstanden. Mit entsprechend großem Elan startet das Team jetzt in die Primetime der Messeplanung.

Wir in Altdorf – der Podcast



Foto: Susanne Voss

Was macht eine Bücherei zu einer modernen Bibliothek? Welche Veranstaltungs-Highlights gibt es im Frühjahr und Sommer 23 in Altdorf? Und was liest die Chefin des Kulturamtes eigentlich in ihrer Freizeit?

Moderatorin Susanne Voss trifft in Folge 5 von „Wir in Altdorf – der Podcast“ Christina Grosch-Steichele. Ein Gespräch über die Freude an Kultur und neue Akzente in der Altdorfer Kulturarbeit.

Zu hören ist die Folge über alle Portale unter www.linktr.ee/wirinaltdorfpodcast und die Webseite der Stadt Altdorf unter www.altdorf.de

„Wir wollen die Leute vernetzen“

Gespräch mit Alexandra Wendler vom Familienstützpunkt Südlicher Landkreis Nürnberger Land.



Foto: Christine Lippert

Förderprogramm des Staatsministeriums

Das Konzept der Familienstützpunkte geht auf ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zurück, an dem der Landkreis Nürnberger Land seit Mai 2019 teilnimmt. Um ein flächendeckendes Beratungs- und Unterstützungsangebot für Familien zu schaffen, wurde im Landratsamt die Koordinierungsstelle Familienbildung im Amt für Familie und Jugend eingerichtet. Der Landkreis ist in vier sog. Sozialräume eingeteilt, wobei der Sozialraum 4 „Südlicher Landkreis“ Altdorf, Burgthann, Schwarzenbruck, Feucht, Winkelhaid und Leinburg umfasst.

Fokus Netzwerkarbeit

Der Familienstützpunkt ist in der freien Trägerschaft der Rummelsberger Diakonie und am 1. November 2022 unter der Leitung von Alexandra Wendler gestartet. Seitdem ist für sie Netzwerkarbeit angesagt, um die Zielsetzungen ihrer Arbeit bekannt zu machen. Und dazu gehöre z. B. auch, dass im Kindercafé KAKAU die

Kinder und Eltern der Mittelschule Altdorf am 1. Schultag bewirtet werden.

In der Beratung spielen die Aspekte „wohnortnah“ und „niedrigschwellig“ eine zentrale Rolle. Interessierte, erklärt Wendler, können sich mit allen für sie belastenden Themen an sie wenden. Und dabei sei natürlich auch die Diskretion gesichert.

Die Sozialpädagogin hilft z. B., wenn es darum geht, Formulare auszufüllen. Und sie weist im Bedarfsfall auch auf andere Beratungsstellen, etwa, wenn erkennbar ist, dass Hilfe nur im Rahmen eines längeren Beratungsprozesses geleistet werden kann.

Schon jetzt gibt es für den Herbst Projektideen, der Familienstützpunkt wird am Inklusiven Spielefest in Altdorf teilnehmen und auch die Vorbereitungen für den ersten Offenen und Inklusiven Familientreff am 11. Mai in Kooperation mit der Offenen Behindertenarbeit Altdorf laufen.

Einmal im Monat findet ab dann der Familientreff in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr im Kindercafé KAKAU in der Röderstraße 5, Eingang Ohmstraße, statt. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten unter: familienstuetzpunkt-NLSued@rummelsberger.net

Offen für Ideen

Alexandra Wendler ist offen für Projektideen: Wer Vorschläge für einen Themenabend hat, sich schon lange für ein bestimmtes Ausflugsziel interessiert oder z. B. einen Stammtisch initiieren möchte, kann sich direkt an sie wenden:

Kontakt:

Alexandra Wendler
Telefon: 09187 95 47-0
E-Mail: wendler.alexandra@rummelsberger.net



Bauhof-Fuhrpark weiter verstärkt



Foto: Städtischer Bauhof

18 Jahre lang war der bisherige LKW des Städtischen Bauhofes im Einsatz. Seit Februar 2023 ist nach einem Beschluss des Stadtrates das Nachfolgefahrzeug da, das im Rahmen der Ersatzbeschaffung zum Preis von 390.000 Euro erworben wurde. Bauhof-Chef Torsten Rosenau und sein Team freuen sich über das größere Fassungsvermögen des neuen LKW, dessen höhere Flexibilität und einen längeren und stärkeren Kran. Dadurch ist nicht nur ein flexibleres Arbeiten möglich, sondern auch der Winterdienst kann effektiver gestaltet werden.

Neuwahlen bei der Altdorfer CSU

Foto: CSU Altdorf



Mit der turnusmäßigen Neuwahl des Ortsvorstandes startete die Altdorfer CSU in das Jahr 2023.

Dabei ist es sehr erfreulich, dass mit Marco Tobisch und Klaus Gottschalk zwei neue

Mitglieder die Vorstandschaft verstärken werden. Im Einzelnen setzt sich die neue Vorstandschaft wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Dr. Bernd Eckstein. Stellvertretende Vorsitzende: Stefanie Mall, Marco Tobisch (neu) und Nils-

Alexander Rösch. Schatzmeister: Markus Schlieter. Schriftführer und Digitalbeauftragter: Florian Kietzmann. Beisitzer: Ulrich Schäfer, Maximilian Häusler, Peter Kellermann, Klaus Gottschalk (neu), Werner Merkel, Irene Odörfer,

Veranstaltungshinweis:

Die Frauen-Union lädt ein zur Informationsveranstaltung „Frauen und Gesundheit“ am Donnerstag, den 25.05.2023 um 17:00 Uhr in den Historischen Rathaussaal.

Referentin ist **Dr. Karin Kampe**, Projekt-GESTALT Koordinatorin – Bewegungsförderung im Alter – der Stadt Altdorf.

Günther Schwarz, Christian Wäger, als Kassenprüfer fungieren Wolfgang Rösch und Manfred Pfeiffer.

SPD

Stadtspaziergang zum Thema Radverkehr

Die Mobilitätswende ist ein wesentlicher Teil des großen Transformationsprozesses, der zum Klimaschutz notwendig sein wird. 19 % der Treibhausgasemissionen werden

vom Verkehr verursacht. Das eigene Auto als Hauptverkehrsmittel muss für eine neue, umweltschonende Mobilität in Frage gestellt werden. Aber wie steht es mit der Infra-

struktur für Radfahrer in Altdorf? Als Beispiel schauten wir bei unserem zweiten Stadtspaziergang zum Thema Radverkehr auf die Umlaufsperrn und Fußgängerüberwege am Anfang und Ende von Fahrradwegen.

Moniert wurde auch, dass das Radwegenetz innerhalb Altdorfs alles andere als geschlossen ist. Oft enden Radwegabschnitte ohne Hinweis, wo der Radweg fortgeführt wird.



Foto: SPD Altdorf

Einerseits dienen sie der Sicherheit der Radfahrer*innen, insbesondere der Kinder. Andererseits stellen sie für Lastenräder und Räder mit Anhängern ein oft unüberwindliches Hindernis dar. Aber auch mit Rollstuhl oder Rollator wird es hier oft so eng, dass man sich alternative Routen auf oder entlang der Hauptstraßen suchen muss. Hier wären Verbesserungen denkbar wie einseitige Flügel oder ein räumliches Auseinanderziehen oder Verkürzung der Flügel, aber auch Absperrpfosten, zwei Leitbaken oder Stopp-Schilder.

Die Verkehrssituation am Marktplatz wurde allgemein als ungünstig, um nicht zu sagen gefährlich, für Radfahrer*innen angesehen. Leider dominiert dort weitgehend der Autoverkehr – sowohl ruhend als auch fließend.

Die Ideen und Wünsche der Bürger*innen, wie z. B. die Errichtung von Fahrradstraßen in Altdorf, wollen wir sammeln und dann in die Stadtratsarbeit einbringen, wenn das angekündigte Radverkehrskonzept (als Teil des Generalverkehrsgutachtens) vorgestellt wird.

Was uns als Gesellschaft zusammenhält!

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine hat weitreichende Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Die Zeit der günstigen Energie und Rohstoffe ist vorbei. Hinzu kommen große Kosten, um die Klimaveränderung in Grenzen zu halten. Die Mehrbelastungen werden unseren Wohlstand und sozialen Systeme vor enorme Herausforderungen stellen. Diese können wir nur bewältigen, wenn wir als Gesellschaft den Zusammenhalt nicht verlieren. Dazu ist es notwendig, dass wir niemanden ausschließen, untereinander Kontakt halten sowie die Fähigkeit bewahren, wirtschaftliche und soziale Verwerfungen zu erkennen und zu beheben. Wir haben uns im Laufe der Zeit mit den medialen Möglichkeiten dahin entwickelt, dass wir uns mehr und mehr aus dem öffentlichen Raum zurückziehen und auch die

persönlichen Begegnungen reduzieren. Damit verlieren wir zu einem gewissen Teil die Fähigkeit, die Bedürfnisse anderer Menschen zu erkennen und mit unseren eigenen Interessen auszubalancieren. Ein gutes Gegenmittel, um diesen Mangel zu beheben, ist die Betätigung in einem Verein, egal ob zum Beispiel in einem Sport-, Gesang-, Naturschutzverein oder einer ehrenamtlichen Betätigung wie beim BRK oder der Feuerwehr. Hier entstehen Kontakte, die sich über soziale Barrieren hinwegsetzen. Integration findet hier vorbildlich statt.

Menschen mit Behinderung, mit Migrationshintergrund wie auch Alleinstehende haben die Möglichkeit, ihr Können und ihre Talente einzubringen und somit den Respekt und die Wertschätzung der Gesellschaft zu erhalten. Das wieder-



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Hilfsgemeinschaft Feuerwehr

um steigert das Selbstwertgefühl der Menschen, die sich in Vereinen und öffentlichen Ehrenämtern einbringen. Somit entsteht Zusammenhalt und ein „Wir“ Gefühl. Darum unsere Empfehlung, sich einem der ca. 200 Vereine in unserer

Stadt anzuschließen. Wir Grüne im Stadtrat werden weiterhin die Vereinsarbeit großzügig unterstützen.

Vereinsverzeichnis: https://www.altdorf.de/verein/de/stadt/-/seite_1_msr/vereine_searchresult

FW/UNA

Ortsbegehung der FW/UNA-Fraktion mit vielen Interessierten

Da das mögliche Gewerbegebiet an der Neumarkter Straße für zahlreiche Diskussionen sorgt, wollte sich die FW/UNA nochmals vor Ort ein Bild machen. Thomas Dietz und Dr. Peter Wack, die den Rundgang organisierten, erläuterten die aktuellen Planungen der Stadt.

Der Umfang des Gewerbegebietes ist im Gegensatz zum ursprünglichen, historischen Bebauungsplan (damals sogar als Industriegebiet geplant) reduziert worden, ökologisch wertvolle Flächen östlich bzw. nordöstlich vom Bauhof sind gezielt aus der Umplanung he-

rausgenommen worden. Das Gewerbegebiet soll vor allem örtlichen Handwerkern und kleineren Gewerbebetrieben die Möglichkeit geben, ihren Firmensitz innerhalb Altdorfs zu verlagern und eventuell zu vergrößern. Als Stadt müssen wir auch Betriebe in Altdorf (er)halten! Vorerst soll aus Sicht der FW/UNA dafür allerdings nur das Gebiet westlich von Bauhof entwickelt werden. Das Gewerbegebiet soll möglichst nachhaltig auf einem hohen ökologischen Niveau entwickelt werden und auch das eventuelle Nahversorgungszentrum sollte daher ein „ökologisches Vorzeigemodell“ werden. Da sich die Stadt die Grundstücke vertraglich gesichert hat, besteht die Chance, dass die Stadt über einen Bebauungsplan hinaus viel im Detail per Vertrag regeln und bestimmen kann bis hin zu der Entschei-

dung, wann was an wen verkauft wird oder auch nicht. Die Flächen östlich und südöstlich vom Bauhof sieht die FW/UNA allerdings eher als langfristige Vorratsflächen.

Im Rahmen der Diskussion wurden von den Teilnehmenden Aspekte wie Lärmschutz, gestalterische Eingrünung des Gebietes, Zufahrtslösungen von der Neumarkter Straße, Schutz vor „Lichtverschmutzungen“, Nutzung des Oberflächenwassers, PV-Anlagen auf Gebäuden und über Parkplätzen, Dachbegrünungen, Erhalt von schützenswerten Bäumen und Heckenstreifen thematisiert. Die FW/UNA-Stadträte sagten zu, dies in ein späteres Bebauungsplanverfahren einzubringen. Auch auf den Finanzbedarf der Stadt wurde hingewiesen, für den Einnahmen dringend erforderlich sind.



Foto: FW/UNA

Bildungsfrühling bei der vhs



Foto: vhs Schwarzachtal

Das Programmheft der vhs Schwarzachtal für Frühjahr/Sommer 2023 ist im März erschienen. In Altdorf werden bis Juli wieder rund 120 bewährte und beliebte Kurse aus den Bereichen Gesellschaft und Leben, Kultur und Gestalten, Gesundheit, Fitness und Ernährung sowie Sprachen angeboten. Daneben sind auch neue Angebote in allen Bereichen zu finden: Bei einem Schauspiel-Workshop können sich Erwachsene auf eine Entdeckungsreise in die

Foto: Pixabay



Welt der Fantasie und der Emotionen begeben. Samstags finden ab Mai zwei neue Nähkurse statt, der eine für junge Modebegeisterte, der andere für Erwachsene. Wie man auch im Alter fit bleibt, erläutert ein Vortrag mit Elke Schuster, Fachberaterin für ganzheitliche Gesundheit. Auch die jungen Teilnehmenden werden unter der Rubrik „junge vhs“ ein passendes Angebot finden. Eine zweiteilige Vortragsreihe vermittelt Familien, wie Sprachentwicklung und Sprachförderung im Krippen- und Kindergartenalter möglich ist.

Anmeldungen können schriftlich oder online unter www.vhs-schwarzachtal.de erfolgen. Gerne steht das vhs-Team für Information und Beratung unter Telefon 09187 9090-10 zur Verfügung.



Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Do, 04.05. / 1x	23-15-2016	Der Sprachschatz – Sprachentwicklung- und Sprachförderung Teil 1	vhs am Markt, Kursraum 1	18:30 - 20:30
Sa, 06.05. / 1x	23-24-2050	Schauspiel-Workshop für Erwachsene	vhs am Markt, Gymnastikraum	14:00 - 17:00
Do, 11.05. / 1x	23-15-2020	Der Sprachschatz – Sprachentwicklung- und Sprachförderung Teil 2	vhs am Markt, Kursraum 1	18:30 - 20:30
Sa, 13.05. / 1x	23-19-3058	Backstubenführung durch die Bio-Vollwert Bäckerei Wehr	Stöckelsberg, Bio-Vollwert-Bäckerei Wehr	11:30 - 14:00
Sa, 13.05. / 6x	23-29-2030	Nähkurs: Design für junge Modebegeisterte	vhs am Markt, Kursraum 3	13:00 - 15:00
Sa, 13.05. / 6x	23-29-2033	Schneiderwerkstatt	vhs am Markt, Kursraum 3	15:00 - 17:00
Sa, 13.05. / 1x	23-42-3502	Conversational English Workshop B1+	vhs am Markt, Kursraum 3	09:00 - 12:00
Do, 25.05. / 1x	23-36-1038	Fit im Alter mit ganzheitlicher Ernährung	vhs am Markt, Kursraum 2	18:30 - 20:00
Fr, 26.05. / 1x	23-19-4128	Wildkräuterwanderung	Treffpunkt Altdorf-Rasch, Parkplatz Feuerwehrhaus, Schleifmühlstr.	14:00 - 16:30
Sa, 27.05. / 1x	23-25-1022	Internationale Folklore- und alte Tänze	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 12:15

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

Spielenachmittag 60plus am 10. Mai



Auch wer hier verliert, hat am Schluss jede Menge gewonnen: Zwei Stunden voller Spiel, Spaß und Geselligkeit mit Gleichgesinnten! Wer am Mittwoch, 10. Mai, beim Spielenachmittag für die Generation 60plus dabei sein möchte,

kann sich jederzeit in der Stadtbücherei anmelden – entweder telefonisch unter 09187 807-1250 oder per E-Mail: buecherei@altdorf.de. Der Beginn ist wie immer um 14:00 Uhr.

Stadtführung in Nürnberg

Diesmal verlassen wir unser schönes Altdorf und begeben uns nach Nürnberg, genauer gesagt in die westliche Altstadt. Für diese Stadtführung konnten wir den Altdorfer Manfred Pfeiffer gewinnen, der Besichtigungen in Nürnberg durchführt.

Termin: Dienstag, 30. Mai; Treffpunkt: 9:45 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit der S-Bahn um 10:06 Uhr los. Bitte organisieren Sie sich ein Ticket, Rückkehr nach Altdorf zwischen 16:00 und 17:00 Uhr. Zeitlicher Rahmen: Zugfahrt hin und zurück: ca. 1,5 Std., Führung: 2 - 2,5 Std., Einkehren am Hauptmarkt im Bratwurst Rösslein: 1,5 – 2 Std., insgesamt 5,5 – 6 Std.

Anmeldung: Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, Tel.: 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: karin.kampe@altdorf.de. Karin Kampe begleitet diese Stadtführung.

Im Folgenden ist der Tourvorschlag beschrieben. Manfred Pfeiffer kann die Führung spontan abkürzen oder Änderungen vornehmen, wenn

Wünsche an ihn herangetragen werden: Unser erstes Ziel ist die Königstraße, die wir über den Stadtgraben und den Klarrissenplatz erreichen. Von dort aus gehen wir an der Lorenzkirche vorbei bis zur Museumsbrücke und gelangen zum Kreuzigungshof im Heilig-Geist-Spital. Unsere nächsten Besichtigungspunkte sind der Hauptmarkt und die Frauenkirche. Von der Theresienstraße aus gehen wir am Wolf'schen Bau vorbei und gelangen von dort aus zur Fleischbrücke. Der Weg zu unserem Highlight, der Kaiserburg, führt am Trödelmarkt, am Henker- und Kettensteg, an der Weissgerbergasse und am Sebalder Platz vorbei.

Nachdem wir die Gärten zum Hallertor bzw. Geiersberg durchquert haben, werden wir über den Maxplatz und Unschlittplatz zur Elisabethkirche und dem Ehekarussell gehen. Danach gehen wir die Strasse der Menschenrechte entlang und besichtigen den städtischen Skulpturengarten zwischen Sterntor und Handwerkerhof.

Besuch bei der Polizeiinspektion Altdorf

Der Besuch der Polizeiinspektion am 14. März war sehr informativ. Gerhard Zenker, stellvertretender Polizeichef, nahm sich 2 Stunden Zeit, um über die Arbeit der Polizei zu informieren und Fragen zu beantworten. Wie groß ist das Einsatzgebiet? Was genau passiert, wenn man die 110 wählt? Wie erfolgt die Ausbildung der Sicherheitswacht und was

sind deren Befugnisse? Was tun bei einem Wildunfall? Ingo Appelt von der Verkehrserziehung zeigte die Schutzkleidung und den voll beladenen Kofferraum eines Einsatzwagens.

Wir bedanken uns recht herzlich bei beiden und sind gerne am Tag der offenen Tür am 30. Juli wieder zu Besuch.

Führung Universitätsmuseum und Doktorsgärtlein

Rolf Wallmüller-Hoch von den Altstadtfreunden gibt im Mai einen Einblick in die universitäre Vergangenheit der Stadt Altdorf. Das Universitätsmuseum stellt das Studentenleben und den Lehrbetrieb ausführlich dar, während die Fossilensammlung die herausragenden wissenschaftlichen Leistungen der Studierenden hervorhebt. Von besonderer Bedeutung war damals auch das zauberhafte Doktorsgärtlein, der ehemalige Medizinalkräutergarten, mit über 200 Pflanzenarten.

Termin: Dienstag, 09. Mai 23, 10:00 Uhr, Zeitrahmen ca. 90 Minuten

Treffpunkt: Kultur-Rathaus, Oberer Markt 2. Wir gehen gemeinsam zum Museum.

Anmeldung: Karin Kampe, Tel.: 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: karin.kampe@altdorf.de

Die Anzahl ist auf 15 teilnehmende Personen begrenzt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!



OPTIK 

Bötticher + Möderer

Von Nulltarif bis Exklusiv bei uns finden Sie alles!

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von ARMANI bis ZEISS

Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

www.optikboettichermoederer.de

BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • FLASCHNEREI • SERVICE

AMMON SANITÄRTECHNIK

MEISTERBETRIEB • GMBH

Vertrauen ist gut - Service ist besser!

- Ob geregelter Heizungs-Service
- oder die Wartung Ihrer Sanitär-Anlagen
- immer: Fachverstand aus Meister-Hand!

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen!

Pfaffentalstr. 27
90518 Altdorf
Tel: 09187-6890
www.ammon-sanitaertechnik.de

Mit Klappstuhl und bester Livemusik: Liedermacherfest am 26. Mai



Foto: Torsten Hönig Foto: Anja Pankotsch Foto: Reinhard Wagner Foto: Jörg Szameitat

Am 26. Mai geht die inzwischen dritte Ausgabe des Altdorfer Liedermacherfestes über die Bühne, wie immer vor dem Café Riedner am Marktplatz mit eigenem Klappstuhl. Die Organsiatoren des Liedermacherfestes, Fritz Schumacher und Jörg Szameitat, sind mit ihren jeweiligen Projekten „Fritz & Freunde“ und „Streuobstwiese“ selbst im Lineup dabei, außerdem kommen El

Mago Masin und „Hotel Paradis“. El Mago Masin war schon im vergangenen Jahr beim Liedermacherfest dabei. Ihr Live-Debüt bestreiten die Schwabacher von „Hotel Paradis“, eine Band um den Liedermacher Wolfgang Kirste, die mit Akustikgitarre, Klavier, Bass und Schlagzeug die Fährte von „Element of Crime“ aufspüren, um auf ihre eigenen Pfade abzubiegen.

„Fritz & Freunde“: Das sind neben Fritz Schumacher Bernhard Gröbl und Martin Stenger. Blues, Tango, Balladen und Samba geben dem Programm des Trios einen abwechslungsreichen Rahmen. Schumachers Texte spannen einen weiten Bogen von ernst bis lustig, und bislang hat er beim Liedermacherfest jedes Jahr neue Lieder vorgestellt.

Info:

Karten für das Liedermacherfest am 26. Mai gibt es im Vorverkauf für 13 Euro im Café Riedner und in der Buchhandlung Lilliput in Altdorf sowie über www.virtuelles-kuenstlerhaus.de und an der Abendkasse. Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr. Bei schönem Wetter (Klappstuhl nicht vergessen!) findet das Konzert vor dem Café Riedner statt, bei Regen im Kulturtreff am Baudergraben.

Zum Projekt „Streuobstwiese“ gehören neben Jörg Szameitat der Kulturpreisträger der Stadt Altdorf Wolfgang Völkl sowie Bernd Fischer. Die drei Multiinstrumentalisten und Singer/Songwriter spielen bittersüße Lieder zwischen Fernweh und Heimweh, Lieder über die unerfüllte und die große Liebe, das Grübeln im Zug nach Berlin, Alleinsein am Alten Kanal und das dreibeinige Tanzen durch dunkle Gassen.

Gitarrenkonzert mit Wein und Häppchen

Ein, zwei Stündchen Entspannung bei wunderschönen Gitarrenklängen, Wein und leckeren Häppchen. Das bietet der Kulturtreff am Donnerstagabend, dem 11. Mai, bei schönem Wetter auf der Terrasse, ansonsten im Innenbereich. Der Eintritt ist frei. Der Altdorfer Gitarrist Stephan Prietz greift in die Saiten und

lässt bei seinem Hutkonzert die verschiedensten Musikstile erklingen: Von südamerikanischem Flair über Pop bis hin zu Cinema bekommt sein Publikum ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dazu gibt es vom Team der Stadtbücherei Fingerfood und Wein. Der Beginn ist um 19:00 Uhr.

Reisebericht: Ein Esel zum Pferddestehlen

Ebenso unterhaltsam wie anrührend ist dieser Reisebericht: Esel Jonny gibt den eher gemächlichen Rhythmus vor und die temperamentvolle Lotta muss lernen, geduldig mit ihrem Esel zu sein. Die Wanderung auf dem Traum-pfad von München bis an die Adriaküste in Italien ist an sich schon kein leichtes Unterfan-

gen; umso schöner zu erfahren, wie Lotta Lubkoll und ihr Jonny immer mehr zu einem unzertrennlichen Team zusammenwachsen.

Info: 19. 05. 2023 | 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 16 €
Kulturtreff am Baudergraben;
Karten gibt es an der bekannten Vorverkaufsstellen.

BONUM HAUS®
IMMOBILIEN GMBH

individuell planen · schlüsselfertig bauen
· stilvoll wohnen

09187 / 971431

bonum.de

Tierhilfe Franken e.V.

Ehrenamtliche Helfer
und Pflegefamilien
gesucht!

Zwingerhaltung
gibt es bei uns nicht!

Tierhilfe Franken e.V.

Wir erhalten Leben - drauf

Tel.: 09244-9823166
0911-7540438
www.tierhilfe-franken.de

Weiter Mahnwachen und Friedensgebete

Der Krieg und die Situation in der Ukraine bewegen nach wie vor auch die Menschen in Altdorf. Mehr als einhundert Altdorfer und ukrainische Mitbürgerinnen und Mitbürger brachten in einer eindrucksvollen Mahnwache und einer sehr gut besuchten Friedensandacht am Jahrestag des verbrecherischen Überfalls Russlands auf die Ukraine ihr Mitgefühl und ihre Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck.

Bürgermeister Martin Tabor wies in seiner Ansprache darauf hin, dass unser Land in einer historischen Verantwortung für die Unterstützung für das ukrainische Volk stehe. Er dankte den vielen Menschen, die in den vergangenen Monaten den Geflüchteten Unter-

kunft und Unterstützung gewährt haben. Hier zeigte sich ein großer Zusammenhalt von Alt- und Neubürgerinnen und -bürgern, den Menschen vor Ort und den ukrainischen Familien, die in Altdorf eine sichere Unterkunft und Hilfe in dieser belastenden Situation gefunden haben.

In der wöchentlichen Mahnwache und dem anschließenden Friedensgebet, meist mit bewegender Musik, immer am Freitag um 18:00 Uhr in der Laurentiuskirche, bleiben die Gedanken und Gebete eine Stütze in dieser schweren Zeit. Alle Altdorfer Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Pfingstmarkt in Altdorf am 23. Mai

Im Jahre 1368 stiftete Sophie, die Gemahlin des Burggrafen Albrecht von Nürnberg, der Stadt Altdorf einen ewigen Wochenmarkt und sieben Jahrmärkte. Seit dieser Zeit hat Altdorf Marktrecht. Traditionell am Dienstag vor Pfingsten, in diesem Jahr am

23. Mai, findet der Pfingstmarkt statt. Der gesamte Marktplatz wird durch zahlreiche Stände mit einem reichhaltigen Angebot zum Einkaufsparadies für alle, die gern handeln und feilschen oder einfach Überraschendes suchen.

„Fraggn Mafia“ im Brauhaus Altdorf

Foto: Iris Klesper



Fränkische Comedy trifft auf altbekannte Klassiker der Musikgeschichte. Diese werden versehen mit fränkischen Mundarttexten: Das ist das Markenzeichen der Franggn Mafia. Eine verwegene Truppe mit guter Laune und einer großen Portion Selbstironie steht da auf der Bühne. Sänger und Textschreiber Andreas Hutzler schaut dem Volk genau auf's Maul und setzt das, was er wahrgenommen hat, mit einem Augenzwinkern musikalisch um.

Weder die Thermomixfraktion noch der überforderte Gigolo

oder die immerwährenden Diskrepanzen zwischen den Geschlechtern kommen bei den Songs zu kurz. Ob Eric Clapton, Rolling Stones, Bruce Springsteen oder Bob Dylan: Die fränkischen Texte sind so passgenau, dass man sich manchmal wirklich fragt, was als erstes da war – das Original oder vielleicht doch das fränkische Duplikat.

Info: Termin: 13. Mai, Einlass 19:00 Uhr | Beginn 20:00 Uhr VVK 15 € | 18 AK € (Stehplatz) Buchhandlung Lilliput & Spielwarenladen Minimaxi

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

BAUMGART
HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf

Telefon: (0 91 87) 95 55-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11
www.bad-heizung-baumgart.de



FÜGL'SCHE

SCHREINEREI

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Sindlbacher Hauptstr. 20
92348 Sindlbach | Berg
Telefon: 09189 / 412463
Mail: info@tobias-fuegl.de
fueglsche-schreinerei.de

**Gardinen
Bodenbeläge
Polstern
Sonnenschutz
Insektenschutz**

RÜGER

DIE RAUM AUSSTATTER

Handwerk. Ideen. Emotionen.

Nürnberger Strasse 29
90518 Altdorf
Tel.: (0 91 87) 58 24
info@der-rueger.de
www.der-rueger.de



Auto Fleischmann KG

Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf

Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de

Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
AUTO

Ihrem Auto zuleibe.

34. Wallenstein-Halbmarathon am 2. Juli

Am Sonntag den 2. Juli fällt um 8:30 Uhr der Startschuss zum Wallenstein-Halbmarathon. In diesem Jahr kommt neben dem traditionellen Halbmarathon und der 12-km-Strecke noch die 6 km-Strecke für Läuferinnen und Läufer und Nordic Walker hinzu. Bürgermeister Martin Tabor übergibt wieder den Stadtmeister Wanderpokal für die Halbmarathonstrecke an den schnellsten Altdorfer bzw. die schnellste Altdorferin.

Alle Teilnehmenden erhalten eine Medaille und eine Eintrittskarte für das Freibad in Altdorf für diesen Tag.

Details zur Teilnahme am Halbmarathon und den anderen Strecken sind über die Webseite des TV 1881 Altdorf unter www.tv1881altdorf/wallenstein-halbmarathon abrufbar. Die Anmeldung ist entweder über die Webseite des TV oder bei Raceresult unter <https://my.raceresult.com/231695/registration.com> mög-

lich. Der TV 1881 Altdorf lädt alle Laufbegeisterten zu diesem Event herzlich ein.

Eine gute Möglichkeit zur Vorbereitung hierfür bietet der „Lauftreff“ des TV 1881. Treffpunkt für Läuferinnen und Läufer aller Leistungsklassen ist jeden Dienstag um 18:00 Uhr am Parkplatz Fürstenschlag (Unterriedener Straße, an der Waldgrenze).

Wer Fragen hat, kann diese per E-Mail an den Lauftreff richten: lauftreff@tv1881altdorf.de.



Foto: Pixabay

Wille statt Wohl!? Neues Betreuungsrecht



Foto: Pixabay

Vortragsabend am 2. Mai von 18:00 – 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus: Wie verändert das neue Betreuungsrecht typische Konflikte und den Alltag der rechtlichen Betreuerinnen und Betreuer? Die Gesundheitsregion Plus veranstaltet dazu eine Podi-

umsdiskussion mit Fachleuten. Das Einführungsreferat hält André Gläßl, Betreuungsrichter am Amtsgericht Hersbruck. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter: Telefon: 09123 950-6540.

Frühlingskonzert der Musikschule



Foto: Pixabay

Am Mittwoch, 10. Mai, 19:00 Uhr, lädt die Städtische Musikschule zum Frühlingskonzert in die Grundschule ein. Noch bis zum 15. Mai ist eine Neuanmeldung für die Musikschule möglich. Informationen über das Fächerangebot, Musikschulgebühren etc. gibt

es über die Webseite unter www.musikschule-altdorf.de.

Die erst seit kurzem bestehende Möglichkeit zur Online-Anmeldung ist ebenfalls dort möglich.

Digitaldruck- und Werbezentrum

- Aufkleber / Sticker
- Banner
- Roll-Ups
- Leinwand
- Printmedien
- Leuchtwerbung
- Magnetfolien
- Fahrzeugwerbung
- Geschenkartikel
- u.v.m

Alle Drucke für Innen und Außen geeignet

Altdorf:

Uwe Benz • Collegiengasse 2
Tel. 0179 - 2 33 57 23
Info@BEHO-Print.de

Ihr leistungsstarker Partner rund um's Auto

Mazda-Vertragshändler · Dekra-Prüfstelle · Klimaservice
Unfallinstandsetzung · Spur-/Achsvermessung
Leihwagen · Reifenservice · Glasservice
Rep., HU, AU für alle Fabrikate



Auto-Schwemmer GmbH

Leinburg-Weißbrunn, Weißbrunner Hauptstr. 18-20 ☎ 09187/1578 auto-schwemmer.mazda@t-online.de



Wir sind Ihr PARTNER!

Reparatur – Wartung
Kundendienst – Notdienst

schnell – leistungsfähig – zuverlässig

FSH
FRIEDRICH GMBH
SANITÄR – UND
HEIZUNGSTECHNIK
90518 Altdorf, Tel. 09187/8168

Ein motiviertes Team

Seniorenbeauftragte Karin Kampe ist jetzt Doktor der Humanbiologie, Baumsachkundiger Peter Grögel Zertifizierter Kommunaler Baummanager.



Foto: Susanne Voss

Von Haus aus ist sie Sportwissenschaftlerin, ihre Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm habe sich aus ihrem wissenschaftlichen Werdegang ergeben, erzählt die Seniorenbeauftragte der Stadt Altdorf, Karin Kampe, frischgebackene Dr. biol. hum.. Kampe hat über Sturz-

angst und körperliche Aktivität nach Hüft- oder Beckenfraktur promoviert. Für sie war das bereits während ihres Studiums an der Universität Erlangen-Nürnberg im Rahmen des Erwachsenen- und Seniorensports ein Schwerpunktthema. Ihr Weg führte sie danach als wissenschaftli-

che Mitarbeiterin in die Forschungsabteilung einer geriatrischen Reha in Stuttgart. Seit Oktober 2021 bietet Kampe als Seniorenbeauftragte der Stadt Altdorf ein vielfältiges Informations- und Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren an.

Peter Grögel verstärkt bereits seit 1994 das Team des Städtischen Bauhofes. Er ist gelernter Forstwirt und Baumsachkundiger. Seit 1. März dieses Jahres widmet er sich als Zertifizierter Kommunaler Baummanager ausschließlich den Bäumen in Altdorf und seinen Ortsteilen. Grögels Betätigungsfeld ist vielfältig, auch aufgrund des Klimawandels, der vor den Städten nicht haltmacht. Daher hat Grögel klimastabile Zukunftsbaumarten genauso im Blick wie u. a. den Baumschutz auf kommunaler Ebene und den Erhalt von Habitatbäumen. In Mittelfranken gibt es insgesamt 4 Zertifizierte Kommunale Baummanager, im Landkreis Nürnberger Land ist Grögel der einzige.

Bürgermeister Martin Tabor sprach Kampe und Grögel seine herzlichen Glückwünsche aus. Weiterbildung der Mitarbeitenden sei bei der Stadt Altdorf gewünscht und werde entsprechend gefördert. Umso mehr freue er sich über die große Resonanz innerhalb der Stadtverwaltung. Auch wir gratulieren herzlich!

Stadtpokal der Schützen

Foto: Pixabay



Nach zweijähriger coronabedingter Pause werden sich die Schießsportlerinnen und -sportler aus vier Schützenvereinen wieder am Mittwoch, 03. Mai, und Freitag, 05. Mai, von 19:00 – 21:00 Uhr messen. Geschossen wird nach der Stadtpokal-Schießordnung.

Die Siegerehrung findet nach den Auswertungen am Sonntag, 14. Mai, im Rahmen eines Weißwurstfrühschoppens im „Hubertus“-Schützenhaus, Pfaffentalstraße 15, statt. Hierzu laden die Huberts-Schützen und die Stadt Altdorf herzlich ein.

Vorankündigung:

Der Stadtpokal im Fußball wird am Samstag, 29. Juli, auf dem Sportgelände des FV Röthenbach ausgetragen.

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht

Foto: Pixabay



- für einen 40-jährigen Mann aus Winkelhaid eine Person, die mit ihm die Freizeit verbringt. Beispielsweise kleine gemeinsame Ausflüge machen oder Tischtennis-Partien spielen.

begleitet. Er würde gerne ins Kino gehen, neue Städte kennenlernen, Konzerte besuchen oder in Freizeitparks gehen. Die Fahrten sind für die Begleitperson kostenfrei.

- für einen 33-jährigen Mann im Rollstuhl eine Person, die ihn ab und an in seiner Freizeit

Nähere Infos unter www.alfaltdorf.de oder telefonisch unter 09187 807-1750.

Fahrplan Giftmobil im Mai

Donnerstag, 4. Mai

12 – 14 Uhr, Parkplatz Weidentalstraße (Parkbuchten gegenüber Haus 53)

Stadt Altdorf b. Nürnberg

Bekanntmachung

Straßenreinigungstermine 2023

Die Firma Hofmann denkt führt im Auftrag der Stadt Altdorf wieder die regelmäßige Straßenreinigung durch.

Die Straßenreinigung erfolgt dabei im Abstand von zwei Wochen im Ortsteil Röthenbach jeweils am Mittwoch und im Stadtgebiet Altdorf mit den Ortsteilen Grünsberg, Weinhof, Lenzenberg und Rasch jeweils am Donnerstag und Freitag.

Ab Mitte Oktober bis Ende November wird die Straßenreinigung wegen des Laubabfalls wöchentlich durchgeführt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Stadtgebiet Altdorf - Donnerstag und Freitag am:

13./14.4., 27./28.04., 11./12.05., 25./26.05., 08./09.06., 22./23.06., 06./07.07., 20./21.07., 03./04.08., 17./18.08., 31.08./01.09., 14./15.09., 28./29.09., 12./13.10., 21./22.10., 26./27.10., 02./03.11., 09./10.11., 16./17.11.

Ortsteile Lenzenberg, Rasch, Grünsberg, Röthenbach und Weinhof - Donnerstag am:

13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 17.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 02.11., 09.11., 16.11.

Rot markiert = Feiertag

Fundsachen

Fundtag Fundsache

07.03.2023	3 Schlüssel mit versch. Anhängern; Radweg zum Bahnhof West
09.03.2023	1 Schlüssel BKS; Apotheke Stephanstr.
10.03.2023	1 Schlüssel am Ring; Meergasse/Ecke Riedener Kirchenweg
13.03.2023	6 Schlüssel am Ring; Hersbrucker Str.
13.03.2023	Mütze, rosa, mit Bommel; Collegiengasse
20.03.2023	6 Schlüssel mit BMW Anhänger; Briefkasten Stadt Altdorf
20.03.2023	Mütze, beige; Baudergraben vor Kulturtreff
21.03.2023	goldene Halskette mit Anhänger; Parkdeck Röderstr.
30.03.2023	Fahrradstecklampe, Sigma und Schloss; Fußweg Nähe Bahnhof

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 3. – 31.3.2023:

Anmeldungen: 42 Personen, Abmeldungen: 41 Personen

Geburten: 8 Personen, Sterbefälle: 18 Personen

Einwohner insgesamt: 16.978

Hauptwohnung: 15.3964, Nebenwohnung: 1014

Redaktionsschluss

Stadtblick

Juni 2023:

Dienstag, 2. Mai 2023

Termine frei: Samstagstraungen im Juli



Foto: Pixabay

Das Standesamt informiert, dass am Samstag, den 22.07.2023 noch Termine für Eheschließungen frei sind. Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter der Rufnummer: 807-1500.

Leinenpflicht für Hunde



Foto: Pixabay

Aus gegebenem Anlass weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass lt. unserer Verordnung über das Führen von Hunden diese ab einer Schulterhöhe von 50 cm innerhalb geschlossener Ortschaften grundsätzlich mit einer reißfesten Leine anzuleinen sind. Für sog. Kampfhunde gilt dies generell und unabhängig von der Größe. Auch außerhalb der Ortschaften, auf Wander- oder Waldwegen sind die Tiere so zu führen, dass sie andere nicht gefährden. Wir appellieren daher an alle Hundehalterinnen und -halter, ihre Hunde so zu führen, dass Menschen

und andere Hunde nicht zu Schaden kommen. Wir appellieren auch an mögliche Geschädigte: Sollte es zu einem Vorfall kommen, scheuen Sie sich nicht, das Ordnungsamt zu informieren, wir können dann den Hundehalter bzw. die -halterin zu entsprechenden Maßnahmen verpflichten. Informieren Sie uns bitte auch über Hundehalterinnen und -halter, die sich über die Leinenpflicht hinwegsetzen. So können Auflagen wie z. B. das Tragen eines Maulkorbes o. ä. erteilt und ein Ordnungsgeld von bis zu 500 Euro verhängt werden.

Die Friedhofsverwaltung informiert



Foto: Pixabay

Im vergangenen Monat fanden die jährlichen Grabsteinkontrollen auf den städtischen Friedhöfen (Waldfriedhof, Friedhof Rasch) statt. Dabei wurde entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft. Wurde bei der Überprüfung festgestellt, dass ein

Grabstein locker ist, wird der bzw. die Nutzungsberechtigte des entsprechenden Grabes darüber informiert und gebeten, es innerhalb einer angemessenen Frist instand zu setzen. Gern helfen wir bei der Vermittlung einer Fachfirma, wenn Sie dazu selbst nicht in der Lage sind.

Anträge rechtzeitig stellen



Foto: Pixabay

Mit steigenden Temperaturen finden wieder zunehmend Veranstaltungen statt. Aus gegebenem Anlass weist die Gewerbebehörde der Stadt Altdorf darauf hin, dass Anträge auf eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis grundsätzlich mindestens 4 Wochen vor der Veranstaltung beim

Ordnungsamt einzureichen sind, da vor jeder Veranstaltung das Jugendamt und die Polizei sowie sonstige berührte öffentliche Stellen rechtzeitig beteiligt werden müssen.

Sitzungsterminplan Stadtrat Mai*

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
2. 5. 2023	18:30 Uhr	Kultur- und Sozialausschuss	Sitzungssaal
25. 5. 2023	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal

* Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Altdorfer Zeitreise – Teil 44: Neuzeit



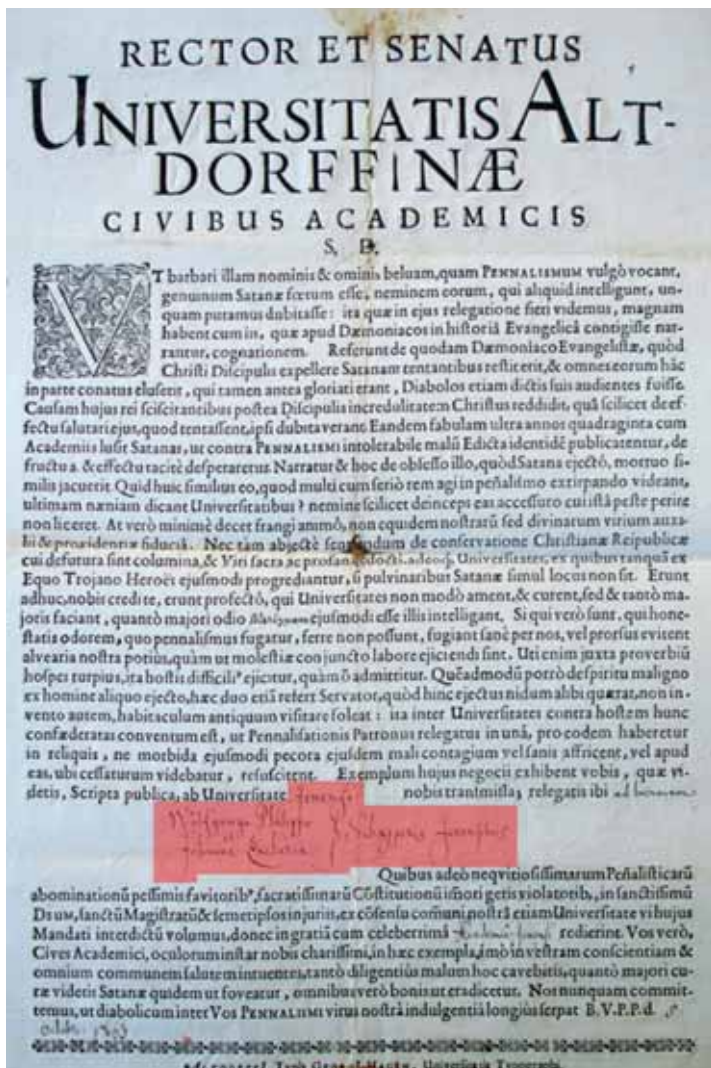
Vor 360 Jahren: Südansicht Altdorfs als Miniatur auf der Titelseite des ersten „Altdorfischen Bet- und Gesang-Büchleins“ aus dem Jahr 1663. Damit startet eine Reihe von kirchlichen Gesang- und Betbüchern, hergestellt und verlegt von Altdorfer Druckereien, die überaus erfolgreich in Umlauf gebracht werden konnte. Schnabel, W. W. (Hg.), Athena Norica. 2009 / Germanisches Nationalmuseum Nürnberg.

Um das ungebührliche Verhalten mancher Mitglieder der Altdorfer Studentenschaft abschließend zu beleuchten,

sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass es zumindest ab der zweiten Hälfte des 17. Jh., in dem wir uns zurzeit

aufhalten, zumindest ein rigideres Vorgehen gegen den „Pennialismus“ erste, wenn auch kleine, Früchte trägt. 1657 wird auf dem Reichstag zu Regensburg ein staatliches Verbot dieser weit verbreiteten, unsäglichen studentischen Rituale an den Hochschulen des Reiches verfügt. Dennoch bleiben Misshandlungen von jungen Studenten (Erstsemester mit 15 bis 17 Jahren) an der Tagesordnung. Sie mündeten während der ritualisierten Ausübung in gewaltsamen Erniedrigungen und Verletzungen der Menschenwürde bis hin zu einer Art Leibeigenschaft, die nach einem Jahr, sechs Wochen, sechs Stunden, sechs Minuten beendet wird und erst dann aus dem geschundenen „Pennäler“ einen Studenten werden lässt.

betrachtet höchst interessant. Textor wird 1666 als Professor der Rechtswissenschaften an die Altdorfina gerufen und verewigt sich im selben Jahr als Doktorvater des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz.



Endgültiger Ausschluss aus dem Hochschulsystem: am 05.10.1663 handschriftlich ergänzter Vordruck einer Relegationsmitteilung wegen Pennialismus an einer fremden Universität. Zum Aushang an die Hochschulen des Reiches weitergeleitet. Schnabel, W. W. (Hg.), Athena Norica. 2009 / Erlangen, UB: AUA 140, Nr. 39.



Ohne ihn, kein „FAUST“! Joh. W. Textor, Urgroßvater Goethes lehrt an der Nürnbergschen Universität zu Altdorf von 1666 bis 1673. Wikimedia commons public domain.

Das eigentliche „Schmankerl“, das die Geschichte unserer Stadt um ein weiteres „Ach was“ bereichert, beruht darauf, dass Johann Wolfgang von Goethe am 28.08.1749 nie das Licht der Welt erblickt hätte, wenn es nicht zuvor Johann Wolfgang Textor d. Ä. getan hätte und dieser im Nachhinein zu des großen „Dichturfürsten“ Urgroßvater geworden wäre. „Na sowas“!

Recherchen:
Th. Dannhorn
Stadtarchiv Altdorf

Durch Androhung und Durchführung des Mittels der Relegation, der zwangsweisen Exmatrikulation, die mit dem Ausschluss der überführten Übeltäter aus dem damaligen Hochschulsystem einhergeht, lässt diese Unsitte auch an Altdorfs Alma Mater langsam nach, erfordert aber noch im Jahr 1774 rechtliche Maßnahmen. Für unser „Land der Dichter und Denker“ ist das Auftauchen von Johann Wolfgang

Start in die Freibadsaison 2023



Foto: Archiv Stadtwerke Altdorf

**HIER SITZT
IHR IMMER
AN DER
QUELLE.**

 WASSER AUS DER REGION

Trinken, kochen, gießen, planschen. Altdorfer Wasser ist rund um die Uhr Teil unseres Lebens, vom morgendlichen Kaffee bis zum abendlichen Zähneputzen. Sauber, frisch, köstlich und garantiert aus unserer Region.

www.stadtwerke-aldorf.de

 **STADTWERKE
ALTDORF**

Am 01. Mai öffnet das Freibad in Altdorf wieder seine Pforten und läutet damit die diesjährige Freibadsaison ein. Bis dahin sind noch einige Auswintungsarbeiten durchzuführen. Neben der alljährlichen großen Reinigungsaktion der Wasserbecken werden die Umkleiden, die Duschen und die Grünanlagen wieder in einen betriebsbereiten Zustand versetzt. Auch führen die Mitarbeiter die üblichen kleineren und großen Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an den technischen Anlagen des Bades durch. Zudem gibt es kleinere Veränderungen an den Außenanlagen im Kioskbereich.

Insgesamt soll dieser Bereich etwas attraktiver und einladender gestaltet werden. Hierzu beitragen wird auch unser neuer Kioskpächter, die Familie Yildirim. Wir wünschen der Familie Yildirim alles Gute für den Einstieg und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Preisanpassungen notwendig
Ebenfalls verändert gegenüber den Vorjahren haben sich unsere Eintrittspreise. Diese mussten, nachdem sie seit 2011 stabil waren, angehoben werden. Wir folgen damit dem allgemeinen Trend bei der Preisgestaltung und sehen aufgrund des steigenden Defizits in unserem Freibad leider keine andere Möglichkeit. Veranlasst ist diese Preiserhöhung durch die insgesamt ge-

stiegenen Energie-, Lohn- und Verbrauchskosten. So erhöht sich der Preis für eine Tageskarte von 3 € auf 4 € und für die Erwachsenensaisonkarte von derzeit 65 € auf 100 €.

Um die Preiserhöhung gerade bei den Saisonkarten etwas abzufedern, haben wir den Kreis der Berechtigten in unserem ermäßigten Tarif erweitert. Im Vergleich zu den Bädern im Umland liegen wir mit unseren neuen Preisen aber immer noch im unteren Bereich. Trotzdem bitten wir unsere Gäste für die überfällige und notwendige Anpassung um Verständnis.

Unverändert hingegen bleiben unsere **Öffnungszeiten**. Diese sind wie folgt: Montag: 07:30 – 19:00 Uhr, Dienstag – Freitag: 09:00 bis 20:00 Uhr, Samstag – Sonntag: 09:00 bis 19:00 Uhr. Aufgrund des großen Erfolges im vergangenen Jahr ist erneut ein **Sommerfest** im Altdorfer Freibad geplant. Dabei ist auch diesmal wieder das Team der deutschen Schwimmhilfe e. V. um Alexander Gallitz. Gleichzeitig mit unserem Sommerfest feiern wir das 25-jährige Bestehen der Schwimmschule Flipper. Termin für diese Veranstaltung ist Samstag, der 22. Juli. Der Eintritt am ersten Badetag ist wieder für den ganzen Tag frei. Das Team des Freibades Altdorf um unseren Betriebsleiter Jan Wieland freut sich auf Ihren Besuch!

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.000 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten

BERATUNGSPARTNER

yh
**STEUERKANZLEI
HALLERMEIER**

Praxistipp 05/2023

Herrlich: Ab in den frühen Ruhestand!?

Achten Sie aber genau auf die Vorruhestandsregelungen.

Wir klären über Chancen und Risiken auf. Ihre Raphaela Hallermeier

Röderstraße 6 *am Röder*
90518 Altdorf b. Nürnberg
Tel. 09187 / 40 91 666
Fax 09187 / 40 91 668
www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de

Zimmerei Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

**Werte schaffen
Werte erhalten**

www.zimmerei-leonhardt.de

HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526
www.hoerakustik-hierl.de

Türkeistraße 19
90518 Altdorf

**Bürgerbüro Energiewende
Nürnberger Land**
powered by TENNET

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Sicherheit.
Bezahlbarkeit.
Nachhaltigkeit.**
Gemeinsam Lösungen finden.

i Neue Sprechzeiten:
Dienstag 8-10 Uhr & Donnerstag 17-19 Uhr
Weitere Termine gerne nach Vereinbarung: 09187 - 706 99 71
oder per Mail an: info@buergerbueero-energiewende.de

Oberer Markt 6 · 90518 Altdorf / www.buergerbueero-energiewende.de

Fotos: Susanne Voss und Annett Bleier-Deckert




**Rupp
STUCK**

**SEBASTIAN RUPP
RUPP STUCK**



**Ihr Experte für
Renovierungen
und Sanierungen
in Altdorf b.
Nürnberg**

Kontakt

-  Sebastian Rupp - Rupp Stuck
-  ruppstuck
-  0151 29707118
-  Praetoriusstr. 23
90518 Altdorf



**Terrassendächer
Markisen
Fenster
Haustüren**



**10%
Frühbucher-
rabatt**

**bei Angebots-
Neuanfragen von
April bis Juni**

**Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos**

**Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de**



**mit ganz
viel ♥ für Ihr
Bobbala**

**hören,
entdecken
& lernen**

Ein gutes Gehör ist wichtig für die Sprachentwicklung Ihres Kindes. Hört Ihr Kind schlecht? Wir beraten gerne und unterstützen Sie, im Fall der Fälle, bereits ab dem 3. Lebensmonat.

hörwinkel
krieschebuch hörakustik

Bahnhofstraße 11 (im Ärztehaus) • 90518 Altdorf
Telefon 09187 902013 • www.hoerwinkel.de

Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Ganz gleich, ob es um Ihr Haus, Ihr Auto oder Ihre Vorsorge geht – Wir bieten den passenden Schutz für Sie und Ihre Familie.

Mit Top-Leistungen und Services zu günstigen Beiträgen überzeugen wir mehr als 11 Millionen Kunden – immer fair und kompetent.

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge – z. B. 20% Beitragsvorteil mit Kasko SELECT in der Kasko-Versicherung
- ✓ Top-Schadenservice in rund 1.600 Partnerwerkstätten
- ✓ Gute Beratung in Ihrer Nähe

Lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro

Kerstin Voit
Versicherungsfachfrau
Tel. 09128 9118540
Mobil 01525 1399355
kerstin.voit@HUKvm.de
HUK.de/vm/kerstin.voit
Altdorfer Str. 21, 90537 Feucht

Vertrauensmann

Soner Köker
Versicherungsfachmann
Mobil 0176 45873129
soner.koeker@HUKvm.de
HUK.de/vm/soner.koeker
Wallensteinstr. 7, 90518 Altdorf



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
Hauptstraße 23
90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de



Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de